



# INSTALLATIONSBEISPIEL

Version 2.0

Anbinden der Behnke SIP Türklingel an eine Cisco TK-Anlage



### Wichtige Hinweise!

Dieses Installationsbeispiel soll ausschließlich das Zusammenspiel einer Behnke Sprechstelle mit dem dargestellten Drittprodukt veranschaulichen. Dieses Dokument ist nicht als Einrichtungs- oder Installationshilfe anzusehen.

Aufgrund der ständigen Weiterentwicklung können wir keine Gewähr auf die Funktion(en) des hier im Beispiel dargestellten Verfahrens bei zukünftigen Software-Updates leisten.

Behnke Sprechstellen und Zubehörteile dürfen ausschließlich von ausgebildeten Elektro-, Informations-, Telekommunikationsfachkräften unter Einhaltung der einschlägigen Normen und Regeln installiert und gewartet werden. Achten Sie bitte darauf, dass die Geräte vor Wartungs- oder Reparaturarbeiten

vom Stromnetz (Steckernetzteil) und vom Netzwerk bzw. Telefonanschluss getrennt sind und die einschlägigen Sicherheitsregeln eingehalten werden.

Die ausgebildete Fachkraft sollte eine Installation nur dann durchführen, wenn ausreichend gute Kenntnisse der eingesetzten Produkte vorhanden sind. Unterstützung durch die Behnke Hotline kann ausschließlich für die Konfiguration der Behnke Sprechstellen erfolgen.

Aufgrund der Vielzahl an möglichen Hard- und Software-Kombinationen in Drittprodukten kann die Firma Behnke keine über dieses Dokument hinausreichenden Auskünfte erteilen. Dies betrifft insbesondere abweichende Hard- und Softwarestände von Drittherstellern.

## KONTAKT



### Info-Hotline

Ausführliche Informationen zu Produkten, Projekten und unseren Dienstleistungen:

**Tel.: +49 (0) 68 41 / 81 77-700**



### 24 h Service-Hotline

Sie brauchen Hilfe? Wir sind 24 Stunden für Sie da und beraten Sie in allen technischen Fragen und geben Starthilfen:

**Tel.: +49 (0) 68 41 / 81 77-777**



### Telecom Behnke GmbH

Gewerbepark „An der Autobahn“  
Robert-Jungk-Straße 3  
66459 Kirkel



### E-Mail- und Internet-Adresse

info@behnke-online.de  
www.behnke-online.de

# INHALT

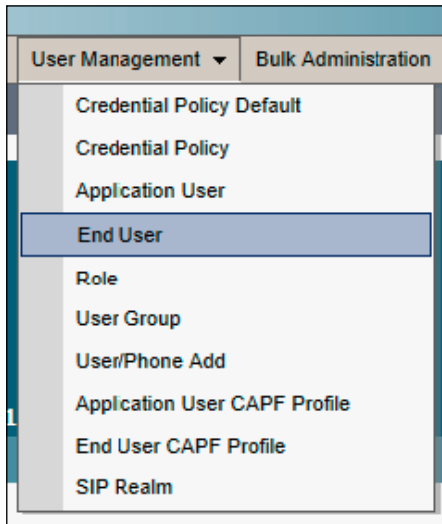
---

1. Anlegen eines End Users zur Identifikation der Türklingel	4
2. Anlegen Third Party Phone	5

---

## 1. Anlegen eines End Users zur Identifikation der Türklingel

Man benötigt diesen End User, um Cisco mitzuteilen, welches Telefon die Türklingel sein soll, wenn es sich verbindet. In der Cisco Unified CM Administration nach User Management → End User wechseln



und einen neuen Benutzer anlegen.

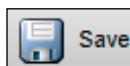


Hier genügt es UserID und Passwort anzugeben. Diese verwendet man später in der Konfiguration der Türklingel bzw. des Proxy. Lastname ist ein Pflichtfeld (z.B. Türklingel)

Man kann der Einfachheit wegen die Extension als UserID nehmen.

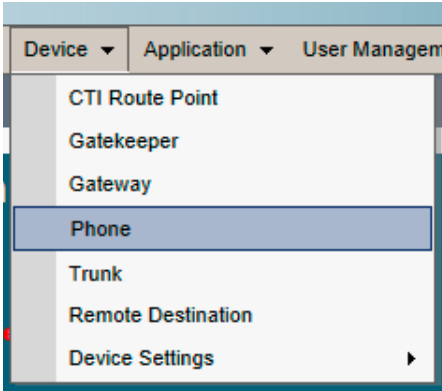
User Information	
User ID*	<input type="text" value="1001"/>
Password	<input type="password"/>
Confirm Password	<input type="password"/>
PIN	<input type="password"/>
Confirm PIN	<input type="password"/>
Last name*	<input type="text" value="Türklingel"/>

Speichern.



## 2. Anlegen Third Party Phone

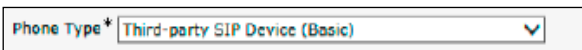
In der Cisco Unified CM Administration nach Device → Phone wechseln



und ein neues Phone anlegen.



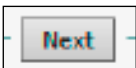
Als Typ Third-party SIP Device (Basic) auswählen.



Alternativ kann auch Third-party SIP Device (Advanced) gewählt werden, falls man eine Türklingel mit Kamera einsetzen möchte. Diese benötigt jedoch doppelt so viele Lizenzeinheiten wie die Basic-Variante (Hinweis aus [http://www.cisco.com/en/US/docs/voice\\_ip\\_comm/cucm/admin/5\\_0\\_1/ccmcf/b09sip3p.html](http://www.cisco.com/en/US/docs/voice_ip_comm/cucm/admin/5_0_1/ccmcf/b09sip3p.html))

Note: Third-party SIP Device (Basic) supports one line and consumes three license units, and Third-party SIP Device (Advanced) supports up to eight lines and video, and consumes six license units.

Next drücken.



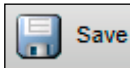
Es folgt ein Beispiel für Basic, wobei die Werte beim Kunden variieren können, da der Kunde z.B. keine Non-Secure Profile erlaubt oder andere verwendet. Diese Informationen hat der TK Administrator. Alle Pflichtfelder sind mit \* (Stern) gekennzeichnet, manche haben jedoch bereits ein Vorauswahl.

## Anlegen Third Party Phone

Folgende Eingaben müssen bzw. sollten getätigt werden (es wird auf Screenshots verzichtet, da die Eingabemaske mehrseitig ist):

- ▶ MAC Adresse der Türklingel eingeben
- ▶ Device Pool = Default
- ▶ Phone Button Template = Third-party SIP Device (Basic)
- ▶ Digest User = (hier den angelegten Benutzer einsetzen)
- ▶ Logged Into Hunt Group = aus
- ▶ Device Security Profile = Third-party SIP Device Basic - Standard SIP Non-Secure Profile
- ▶ SIP Profile = Standard SIP Profile
- ▶ alle anderen Werte auf Standard belassen.

Speichern.



Nun muss die erste Line (Telefonnummer/Extension) konfiguriert werden:

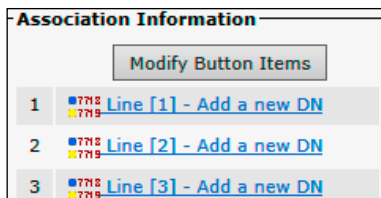
Auf Line [1] – Add a new DN klicken

Hier sind folgende Einstellungen notwendig:

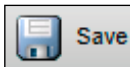
DirectoryNumber eingeben (=Extension)

Maximum Number of Calls = 1

Busy Trigger = 1

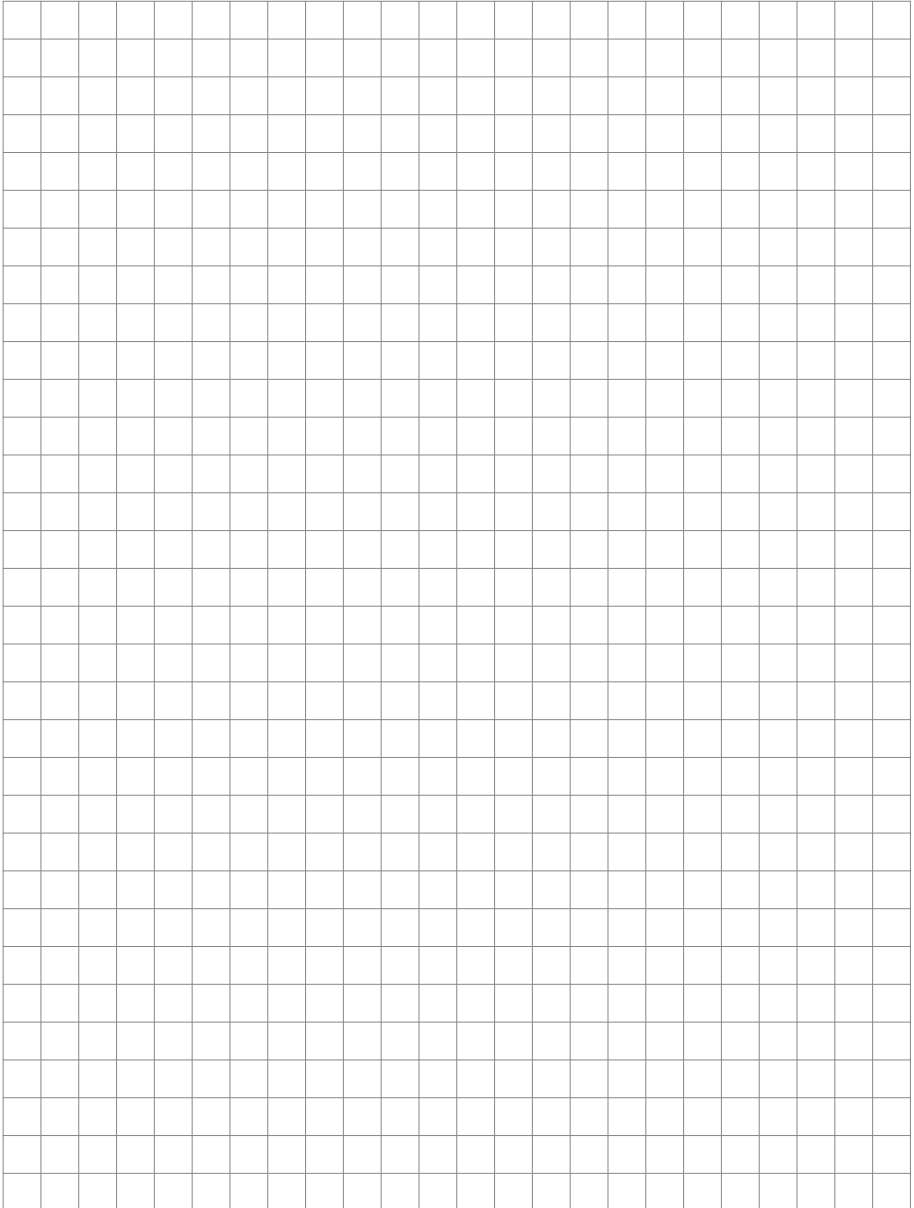


Speichern.



Abschließend die Konfiguration durch „Apply“ aktiv schalten.





# TELECOM BEHNKE GMBH



Telecom Behnke GmbH  
Gewerbepark „An der Autobahn“  
Robert-Jungk-Straße 3  
66459 Kirkel  
Germany

Info-Hotline: +49 (0) 68 41 / 81 77-700  
Service-Hotline: +49 (0) 68 41 / 81 77-777  
Telefax: +49 (0) 68 41 / 81 77-750  
info@behnke-online.de  
www.behnke-online.de